

PRESSEMITTEILUNG

KOMMUNIKATION + EVENT

Rebekka Rüth

Master of Science

Telefon +49 711 21050-16

rueth@suedwesttextil.de

Ein Jahr TEXHUB.WORLD: Von digitaler Erlebniswelt zum Best Case

Mehr als 350.000 Aufrufe auf der Plattform, über 225 Millionen Impressionen und gleich mehrere Auszeichnungen: Ein Jahr nach dem Launch hat sich TEXHUB.WORLD als innovatives Instrument der Branchenkommunikation bewiesen.

Stuttgart, 24.06.2026 – Als Südwesttextil vor einem Jahr im Juni 2025 mit TEXHUB.WORLD eine digitale Erlebniswelt für die baden-württembergische Textil- und Bekleidungsindustrie startete, war das Ziel klar: Die Innovationskraft, Vielfalt und Zukunftsfähigkeit der Branche auf eine neue Art sichtbar machen. Heute zeigt die Bilanz, dass dieser Ansatz aufgegangen ist.

Die Plattform verzeichnet bislang mehr als 350.000 Besuche. Begleitende Kommunikationsmaßnahmen erzielten über 225 Millionen Impressionen. Gleichzeitig wurde TEXHUB.WORLD diesen Sommer mit dem Deutschen Preis für Onlinekommunikation (DPOK) in der Kategorie „Digital Experience“ ausgezeichnet und erreichte den zweiten Platz als „Innovation des Jahres“.

„Mit TEXHUB.WORLD wollten wir Menschen dort erreichen, wo sie sich heute informieren und inspirieren lassen. Die Resonanz zeigt, dass die Verbindung von digitalem Erlebnis, Berufsorientierung und Branchenkommunikation funktioniert“, sagt Edina Brenner, Hauptgeschäftsführerin von Südwesttextil.

Die digitale Welt macht Unternehmen, Berufe, Produkte und Innovationen der Textil- und Bekleidungsindustrie interaktiv erlebbar. Nutzerinnen und Nutzer können die textile Wertschöpfungskette entdecken und direkt im Spiel Unternehmen und Karriereperspektiven in einer der innovativsten Industrien Baden-Württembergs kennenlernen.

Auch außerhalb der Plattform stößt das Projekt auf großes Interesse. TEXHUB.WORLD wurde auf Fachveranstaltungen, Messen und Hochschulveranstaltungen als Beispiel für innovative Branchenkommunikation vorgestellt. Besonders die Verbindung von Gaming-Elementen, Storytelling und praxisnahen Einblicken in die Industrie sorgt dabei für Begeisterung.

Gleichzeitig wurde die Plattform im ersten Jahr kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Inhalte und Funktionen ergänzt. Nach dem Map-Update mit weiteren textilen und baden-württembergischen Highlights sowie dem Launch des Job Wizards zur spielerischen Berufsorientierung können Nutzerinnen und Nutzer seit Kurzem

- Seite 2 -

auch die neue Rohstoffinsel erkunden. Mit der ersten „physischen“ Erweiterung des Spiels wird ein weiterer Teil der textilen Wertschöpfungskette erlebbar. Spielerinnen und Spieler entdecken dort, woher Materialien stammen, welche Eigenschaften sie besitzen und welche Rolle sie in der textilen Wertschöpfung spielen. Durch interaktive Aufgaben verbindet die Rohstoffinsel Wissensvermittlung mit dem spielerischen Ansatz der TEXHUB.WORLD.

Für Südwesttextil ist TEXHUB.WORLD damit mehr als eine Kommunikationskampagne. Die Plattform hat sich zu einem dauerhaften Schaufenster der baden-württembergischen Textil- und Bekleidungsindustrie entwickelt und zeigt, wie moderne Branchenkommunikation neue Zielgruppen erreichen kann. Auch im zweiten Jahr soll die Erlebniswelt weiterwachsen und neue Möglichkeiten schaffen, die Vielfalt und Innovationskraft der Branche sichtbar zu machen.

- / *Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist Deutschlands zweitgrößte Konsumgüterindustrie und bei technischen Textilien Weltmarktführer.*
- / *Südwesttextil vertritt die Interessen der Branche in Baden-Württemberg. Der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband ist eine Gemeinschaft von rund 200 Unternehmen mit 7 Mrd. Euro Umsatz und 24.000 Beschäftigten.*
- / *Viele sind wichtige Zulieferer für die Autoindustrie, Luft- und Raumfahrt und Medizin oder machen mit attraktiver Mode und hochwertigen Heimtextilien den Alltag schöner und komfortabler.*
- / *Südwesttextil ist Berater für seine Mitglieder, Netzwerker in Politik und Wirtschaft, Sozialpartner in der Tarifpolitik, Förderer der Textilforschung und des Engagements für soziale und ökologische Standards.*

Textil aus Baden-Württemberg ist der Stoff, aus dem die Zukunft ist.